

28.01.2018 15:28 Uhr - 3. Liga Nord-Ost - Supercup - PM SVHU

## **Souveräner Auswärtssieg in Altlandsberg - Frogs-Ladies jagen Spitzen-Teams**

**Mit einer guten Portion Respekt stiegen die Frauen des SV Henstedt-Ulzburg in den Bus zum Auswärtsspiel beim MTV Altlandsberg. Das Team von Sven Rusbült hatte sich gewissenhaft vorbereitet und rechnete mit langatmiger Gegenwehr des abstiegsbedrohten MTV. Am Ende gaben sich die Altlandsbergerinnen aber schon kurz nach dem Seitenwechsel geschlagen und die Frogs-Ladies landeten einen hochverdienten 28:19-Auswärtssieg in der 3. Liga Nord.**

Sophia Plötz konnte zwar nach überstandener Krankheit wieder trainieren, setzte aber genauso wie Lina Röttger (Knieverletzung) in Altlandsberg aus. Beide unterstützen die mitgereisten Fans der SVHU-Damen. Nele Reese fiel mit einer Fußverletzung aus und blieb an Krücken gefesselt zu Hause.

Die Frogs-Ladies konnten in der Anfangsphase erste Impulse setzen und den erwarteten Kampf der Hausherrinnen abfedern. Nachdem Nelly Thümer und Caroline Rodewald auf 4:7 und 6:9 stellten, folgte jedoch die stärkste Phase des MTV. Nach einem beherzten Dreier-Pack hieß es 10:10. SVHU-Coach Sven Rusbült war dementsprechend aufgebracht. 'In dieser Phase hatten wir weder Zugriff in der Abwehr noch die nötige Konsequenz im Angriff', so Rusbült beim Gang in die Kabine. Dennoch hatten seine Schützlinge in den letzten Sekunden den kleinen Vorsprung auf 12:14 ausgebaut.

In der zweiten Spielhälfte zeigten Tina Genz und Co., warum sie in der Tabelle der 3. Liga im vorderen Drittel stehen. Die Abwehr war nun hellwach, hatte mit Merline Wünsche und in der Schlussphase mit Kathrin Grawitter zwei gut aufgelegte Torhüterinnen zwischen den Pfosten. Das SVHU-Team nutzte die nun deutlich nachlassende Gegenwehr der Heimmannschaft eiskalt aus. Der MTV kam beim 16:19 noch einmal fast auf Schlagdistanz heran, doch dann sorgten die Frogs-Ladies für die endgültige Entscheidung. Die beiden Außenspielerinnen Nelly Thümer und Maren Gajewski wurden gekonnt in Szene gesetzt, während Katharina Rahn im SVHU-Angriff klug Regie führte. So war mit dem 16:25 durch Marleen Kadenbach per Siebenmeter alles geklärt. Den Schlusspunkt setzte die starke Katharina Rahn mit ihrem sechsten Treffer zum 19:28-Endstand.

'Der MTV steckt mitten im Abstiegskampf und wir hatten mit knallharter Gegenwehr gerechnet. Nach vierzig Minuten war davon aber nichts mehr zu spüren und so konnten wir die beiden Punkte mit einer ordentlichen Leistung mitnehmen', fasste Sven Rusbült zusammen. Durch das Unentschieden zwischen Buxtehude und Jörl ist der Rückstand auf die Tabellenspitze auf einen einzigen Zähler geschrumpft. Es folgen zwei richtungsweisende Spiele gegen den Buxtehuder SV 2 und bei der HSG Jörl DE Viöl. 'Gegen beide Teams haben wir in der Hinrunde verloren. Die Punkte wollen wir uns zurückholen', kündigt der SVHU-Trainer an.

Nach einem spielfreien Wochenende empfangen die Frogs-Ladies den Liga-Primus Buxtehuder SV 2. Das Spitzenspiel beginnt in der Sporthalle Maurepasstraße am Samstag (10.02.2018) um 18:00 Uhr.